

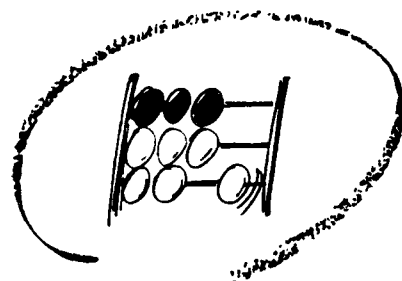
Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

März 1992

Mit gesamtdeutschen Ergebnissen

— METZLER —
POESCHEL



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

März 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

— METZLER —
POESCHEL

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1992

Preis: DM 10,10

Bestellnummer: 1020220 - 92103

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

T e x t t e i l

Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	6

T a b e l l e n t e i l

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Preise	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Preise	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zeichen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Preise	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Preise	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 .

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- Ne = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt

Maßeinheiten

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| Mill = Million | dt = Dezitonne |
| m = Meter | t = Tonne |
| m ³ = Kubikmeter | kWh = Kilowattstunde |
| l = Liter | MWh = Megawattstunde |
| hl = Hektoliter | GWh = Gigawattstunde |
| kg = Kilogramm | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung
- Eigenverbrauch
- Verluste
+/- Bestandsveränderung
+ Einfuhr
- Ausfuhr
= Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung
- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
+/- Bestandsveränderungen
+ Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein weiterer Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung
+ Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
+/- Bestandsveränderungen
= Zur Abgabe im Inland verfügbar
Abgabe nach Abnehmergruppen
Leistungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2277). Danach unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 57,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 60,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 einem Steuersatz von 65,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 67,- DM für 1 hl. Ab 1. 1. 1989 gelten für Heizöl folgende Steuersätze: für leichtes Heizöl 6,85 DM für 100 kg, für schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3,- DM und zur Stromerzeugung 5,50 DM für 100 kg. Der Versteuerung unterworfen wird erstmals ab 1. 1. 1989 bis zum 31. 12. 1992 Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe zum Steuersatz von 0,26 DM für 100 kWh.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953 (BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2457).

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Unterposition 2707.10 bis 2707.30, 2707.50 und 2707 9911 des Zolltarifs,
2. Waren der Unterposition 2707.91, 2707 9991 und 2707 9999, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und die Waren der Position 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitung mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,
3. Reinigungsextrakte der Unterposition 2713.90 des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,

4. Gesättigte Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffzahl C₅ bis C₁₂ aus der Unterposition 2701.10 und Kohlenwasserstoffe der Unterposition 2902.20 bis 2902.44 des Zolltarifs,

5. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27.11 und 29.01 des Zolltarifs,

6. Kraftstoffe anderer als der unter 1 bis 5 genannten Positionen und Unterpositionen des Zolltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,

7. Waren der Unterpositionen 2712.10, 2712.20, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Positionen 27.13 und 27.15, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Unterposition 2713.90 des Zolltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitung aus Position 27.10 des Zolltarifs, die nicht nach §1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Position 34.03 und Heizstoffe aus Unterposition 3606 9090 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphit in öliger Suspension aus der Unterposition 3801 2010 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zu einem besonderen Zollverkehr oder einer aktiven Veredelung abgefertigt werden,

- Additives der Unterposition 3811.19, 3811.21 und 3811.90 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 5 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der zur Zeit ab 1. April 1985 geltenden Steuersatz aufgeführt.

TABELLENTEIL

 FRUEHERES BUNDES GEBIET
 1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU
 1 FESTE BRENNSTOFFE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	92	93	88	88
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	128 579	131 158	124 592	123 692
ARBEITER	ANZAHL	103 164	105 525	99 543	98 651
ANGESTELLTE	ANZAHL	25 415	25 633	25 049	25 041
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	11 395	11 772	11 621	12 108
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	609 727	569 222	563 366	589 906
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	423 460	390 108	380 157	401 678
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	186 267	179 114	183 209	188 228
UMSATZ	1 000 DM	1 687 904	1 718 030	1 807 682	1 645 665
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 607 422	1 643 077	1 757 631	1 610 997
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	80 482	74 953	50 051	34 668
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	78.1	81.2	76.6	81.3
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	20	22	17	17
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	17 262	17 397	17 141	17 137
ARBEITER	ANZAHL	12 205	12 308	12 123	12 133
ANGESTELLTE	ANZAHL	5 057	5 089	5 018	5 004
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 606	1 697	1 661	1 726
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	93 422	81 294	82 424	83 350
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	58 474	51 259	51 527	52 128
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	34 948	30 035	30 897	31 222
UMSATZ	1 000 DM	265 509	270 718	272 445	270 979
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	257 019	262 441	265 799	265 812
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 489	8 277	6 646	5 167
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	88.7	90.5	84.7	85.1

1) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERÄNDERUNG MAERZ 1992 GEGEN MAERZ 1991	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1991 BIS MAERZ 1991	JANUAR 1992 BIS MAERZ 1992	
	t	t		%	%	
STEINKOHLLEN						
FOERDERUNG	5 436 582	6 042 180	11.1	16 909 359	17 919 124	6.0
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	1 025 499	811 683	-20.8	2 993 801	2 424 379	-19.0
BRICKETTFABRIKEN	64 933	23 851	-63.3	276 248	156 954	-43.2
ZECHENKRAFTWERKEN	171 854	162 607	-5.4	555 798	510 304	-8.2
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	15 947	16 117	1.1	62 097	56 365	-9.2
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	561 501	-669 974	X	117 640	-1 695 099	X
EINFUHR	1 051 039	854 189	-18.7	2 987 261	3 668 983	22.8
AUSFUHR	278 910	49 437	-82.3	1 032 661	432 974	-58.1
INLANDSVERSORGUNG	5 491 980	5 162 700	-6.0	15 093 655	16 312 032	8.1
STEINKOHLLENBRICKETTS						
HERSTELLUNG	64 308	23 942	-62.8	274 882	156 787	-43.0
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	16 790	13 861	-17.4	65 048	57 123	-12.2
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-	-	X	-	-	X
EINFUHR	110	467	325.3	696	2 050	194.3
AUSFUHR	19 853	5 030	-74.7	77 048	53 442	-30.6
INLANDSVERSORGUNG	27 775	5 519	-80.1	133 482	48 272	-63.8
STEINKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	1 396 300	1 276 875	-8.6	4 098 920	3 746 403	-8.6
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	56 554	58 370	3.2	211 732	197 230	-6.8
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	116 365	20 651	X	56 328	138 669	X
EINFUHR	126 178	115 759	-8.3	380 505	377 019	-0.9
AUSFUHR	166 621	113 599	-31.8	481 446	392 354	-18.5
INLANDSVERSORGUNG	1 415 668	1 241 316	-12.3	3 842 575	3 672 507	-4.4
BRAUNKOHLLEN						
FOERDERUNG	26 099 266	21 093 808	-19.2	83 707 122	66 965 973	-20.0
EINSATZ	8 442 641	4 140 932	-51.0	26 916 806	13 715 785	-49.0
DAVON						
IN BRICKETTFABRIKEN	-	2 123 452	-	-	7 689 171	-
IN KOKEREIEN	-	61 396	-	-	180 184	-
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	-	1 035 615	-	-	2 818 756	-
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	-	604 176	-	-	1 972 698	-
FUER SONSTIGES	-	316 293	-	-	1 054 976	-
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	40 511	35 325	-12.8	121 208	122 772	1.3
EINFUHR	71 534	108 821	52.1	190 692	364 034	90.9
AUSFUHR	36 311	30 934	-14.8	112 303	93 603	-16.7
INLANDSVERSORGUNG	17 651 337	12 854 506	-27.2	56 747 496	39 682 063	-30.1
BRAUNKOHLLENBRICKETTS						
HERSTELLUNG	2 425 597	860 656	-64.5	8 008 163	3 508 542	-56.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	223 274	123 923	-44.5	638 480	523 977	-17.9
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-6 494	-3 849	X	-14 675	-6 714	X
EINFUHR	7 030	17 926	155.0	36 618	68 131	86.1
AUSFUHR	52 268	26 627	-49.1	346 839	134 159	-61.3
INLANDSVERSORGUNG	2 150 591	724 183	-66.3	7 044 787	2 911 823	-58.7
BRAUNKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	107 631	32 054	-70.2	352 314	103 886	-70.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	137	536	291.2	1 630	1 302	-20.1
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-1 477	112	X	-3 554	11 569	X
EINFUHR	167	298	78.5	3 153	1 338	-57.6
AUSFUHR	13 946	1 568	-88.8	34 765	3 721	-89.3
INLANDSVERSORGUNG	92 238	30 360	-67.1	315 519	111 770	-64.6
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	387 299	441 488	14.0	1 075 197	885 540	-17.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	119 233	106 774	-10.4	251 927	121 046	-52.0
INLANDSVERSORGUNG	268 066	334 714	24.9	823 270	764 494	-7.1
ÖSTERREICHISCHE UND TSCHIECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN						
EINFUHR	183 858	231 173	25.7	613 972	713 120	16.1
INLANDSVERSORGUNG	183 858	231 173	25.7	613 972	713 120	16.1
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBEIT						
FOERDERUNG	9 383 132	9 493 831	1.2	28 490 174	28 643 914	0.5
EINSATZ	1 233 039	1 280 012	3.8	3 807 499	3 796 513	-0.3
DAVON						
IN BRICKETTFABRIKEN	475 871	372 426	-21.7	1 805 670	1 377 333	-23.7
IN KOKEREIEN	57 104	61 396	7.5	155 431	180 184	15.9
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	569 245	684 081	20.2	1 502 230	1 760 527	17.2
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	109 031	140 409	28.8	279 872	411 056	46.9
FUER SONSTIGES	21 788	21 700	-0.4	64 296	67 413	4.8
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	634	829	30.8	1 932	1 970	2.0
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN BUNDESSTAENDERN						
FOERDERUNG	16 716 134	11 599 977	-30.6	55 216 948	38 322 059	-30.6
EINSATZ	7 209 602	2 860 920	-60.3	23 109 307	9 919 272	-57.1
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	39 877	34 496	-13.5	119 276	120 802	1.3

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 1.VJ 1992 GEGEN 1.VJ 1991	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1991 BIS 1.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 1.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		t	t	%

STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETTS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	1 987 942	2 009 336	1.1	1 987 942	2 009 336	1.1
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	304 463	283 603	-6.9	304 463	283 603	-6.9
2531	H. V. ZEMENT	280 155	259 896	-7.2	280 155	259 896	-7.2
2535	H. V. KALK, MOERTEL	13 301	13 566	2.0	13 301	13 566	2.0
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	507 560	605 773	19.4	507 560	605 773	19.4
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	507 560	605 773	19.4	507 560	605 773	19.4
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	30 036	24 613	-18.1	30 036	24 613	-18.1
2813	NE-SCHWERMETALLHUTTEN	304	334	9.9	304	334	9.9
29	GIESSEREI	318	280	-11.9	318	280	-11.9
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	318	280	-11.9	318	280	-11.9
32	MASCHINENBAU	621	483	-22.2	621	483	-22.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	33 755	19 686	-41.7	33 755	19 686	-41.7
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	5 788	5 978	3.3	5 788	5 978	3.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	776 209	730 732	-5.9	776 209	730 732	-5.9
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	710 331	660 163	-7.1	710 331	660 163	-7.1
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	212 916	225 292	5.8	212 916	225 292	5.8
63	TEXTILGEWERBE	31 005	36 111	16.5	31 005	36 111	16.5
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	29 072	31 038	6.8	29 072	31 038	6.8

STEINKOHLLENKOKS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	3 793 341	3 607 930	-4.9	3 793 341	3 607 930	-4.9
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	93 117	78 947	-15.2	93 117	78 947	-15.2
2531	H. V. ZEMENT	58 434	44 565	-23.7	58 434	44 565	-23.7
2535	H. V. KALK, MOERTEL	25 919	25 150	-3.0	25 919	25 150	-3.0
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	3 440 732	3 246 058	-5.7	3 440 732	3 246 058	-5.7
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	3 440 732	3 246 058	-5.7	3 440 732	3 246 058	-5.7
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	46 141	53 757	16.5	46 141	53 757	16.5
2813	NE-SCHWERMETALLHUTTEN	43 457	50 838	17.0	43 457	50 838	17.0
29	GIESSEREI	122 870	130 606	6.3	122 870	130 606	6.3
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	122 733	130 536	6.4	122 733	130 536	6.4
32	MASCHINENBAU	11 661	10 941	-6.2	11 661	10 941	-6.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 889	7 642	29.8	5 889	7 642	29.8
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	3 634	3 925	8.0	3 634	3 925	8.0
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	52 864	62 037	17.4	52 864	62 037	17.4
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	51 674	61 244	18.5	51 674	61 244	18.5
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	8 750	8 830	0.9	8 750	8 830	0.9
63	TEXTILGEWERBE	504	633	25.6	504	633	25.6
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	5 304	3 405	-35.8	5 304	3 405	-35.8

*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOELEN NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 1.VJ 1992 GEGEN 1.VJ 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1991 BIS 1.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 1.VJ 1992	
		t	t		t	t	

ROHBRAUNKOEHLEN

1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	23 049 555	24 507 372	6.3	23 049 555	24 507 372	6.3
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	1 097 820	350 318	-68.1	1 097 820	350 318	-68.1
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	7 663	16 787	119.1	7 663	16 787	119.1
2531	H. V. ZEMENT	7 539	16 487	118.7	7 539	16 487	118.7
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	-	-	-	-	-	-
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	-	-	-	-	-	-
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	754 427	776	-99.9	754 427	776	-99.9
29	GIESSEREI	29	-	-100.0	29	-	-100.0
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	29	-	-100.0	29	-	-100.0
32	MASCHINENBAU	11 840	10 655	-10.0	11 840	10 655	-10.0
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	24 485	21 241	-13.2	24 485	21 241	-13.2
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	287 185	282 595	-1.6	287 185	282 595	-1.6
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	287 185	282 595	-1.6	287 185	282 595	-1.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
63	TEXTILGEWERBE	11 500	17 693	53.9	11 500	17 693	53.9
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	-	-	-	-	-

BRAUNKOEHLENBRIKETTS UND -KOKS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	603 843	596 824	-1.2	603 843	596 824	-1.2
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	302 193	323 194	6.9	302 193	323 194	6.9
2531	H. V. ZEMENT	190 561	198 410	4.1	190 561	198 410	4.1
2535	H. V. KALK, MOERTEL	82 928	95 383	15.0	82 928	95 383	15.0
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	5 824	5 184	-11.0	5 824	5 184	-11.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	5 824	5 184	-11.0	5 824	5 184	-11.0
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	5 402	6 523	20.8	5 402	6 523	20.8
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	4 462	5 778	29.5	4 462	5 778	29.5
29	GIESSEREI	942	850	-9.8	942	850	-9.8
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	942	850	-9.8	942	850	-9.8
32	MASCHINENBAU	904	764	-15.5	904	764	-15.5
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	18 642	12 520	-32.8	18 642	12 520	-32.8
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	565	840	48.7	565	840	48.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	143 045	128 347	-10.3	143 045	128 347	-10.3
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	104 604	90 840	-13.2	104 604	90 840	-13.2
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	73 821	80 433	9.0	73 821	80 433	9.0
63	TEXTILGEWERBE	6 137	2 582	-57.9	6 137	2 582	-57.9
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	40 099	24 849	-38.0	40 099	24 849	-38.0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) OHNE STEINKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOEHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1992			1992		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	t				1 000 DM	
STEINKOHLEN						
INSGESAMT	1 415 668	854 189	3 668 983	126 283	80 309	325 420
EUROPA	393 613	323 336	1 096 887	42 251	34 187	114 005
LAENDER DER EG	68 200	66 230	238 317	11 129	10 849	34 214
FRANKREICH	33 285	31 264	95 957	7 467	7 767	22 560
BELGIEN/LUXEMBURG	28 595	23 405	103 645	2 992	2 337	9 100
NIEDERLANDE	5 852	8 478	27 059	548	440	1 484
GROSSBRITANNIEN	468	3 083	11 657	122	305	1 070
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	325 413	257 106	858 570	31 122	23 338	79 791
SOWJETUNION	19 217	12 617	59 080	1 384	1 070	4 588
POLEN	243 746	218 544	641 113	22 714	19 299	58 125
TSCHECHOSLOWAKEI	54 169	25 071	139 034	5 276	2 588	13 650
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	1 022 055	530 853	2 572 096	84 032	46 122	211 415
SUEDAFRIKA	552 845	283 911	1 399 350	41 336	22 349	105 878
VEREINIGTE STAATEN	252 024	45 272	487 439	21 867	5 312	44 891
KANADA	24 044	60 637	125 069	2 430	5 762	11 662
AUSTRALIEN	117 757	57 445	250 107	11 592	5 642	24 305
STEINKOHLENKOKS						
INSGESAMT	156 914	115 759	377 019	28 169	21 854	68 187
EUROPA	116 328	99 698	309 486	20 871	19 143	56 704
LAENDER DER EG	42 863	48 558	133 879	9 482	11 282	29 658
FRANKREICH	5 079	5 826	16 476	1 397	1 609	4 221
BELGIEN/LUXEMBURG	12 620	21 259	50 422	3 282	5 139	12 493
NIEDERLANDE	23 265	18 812	61 834	4 113	3 533	11 018
GROSSBRITANNIEN	169	24	240	52	10	82
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	73 465	51 140	175 607	11 389	7 861	27 046
TSCHECHOSLOWAKEI	25 310	8 809	56 711	3 993	1 258	8 462
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	40 585	16 061	67 533	7 298	2 711	11 483
VEREINIGTE STAATEN	-	2 636	6 908	-	356	733
BRAUNKOHLEN						
INSGESAMT	97 318	108 821	364 034	4 167	4 409	15 026
BRAUNKOHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	30 114	17 926	68 131	3 638	1 550	7 244
TSCHECHOSLOWAKEI	7 890	13 332	39 169	530	965	3 296
BRAUNKOHLENKOKS						
INSGESAMT	647	298	1 338	214	76	416
HARTBRAUNKOHLEN						
INSGESAMT	243 317	231 173	713 120	14 129	10 301	35 141
OESTERREICH	-	436	768	-	31	54
TSCHECHOSLOWAKEI	243 317	230 738	712 352	14 129	10 270	35 087

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1992			1992		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	t				1 000 DM	
STEINKOHLN						
INSGESAMT	211 244	49 437	432 974	33 969	17 872	92 058
EUROPA	208 244	49 437	429 929	33 388	17 872	91 452
LAENDER DER EG	207 090	48 866	427 468	32 982	17 676	90 582
FRANKREICH	18 176	9 088	66 939	6 354	2 983	20 038
BELGIEN/LUXEMBURG	29 046	28 350	107 763	10 248	10 997	38 834
NIEDERLANDE	2 403	2 782	8 449	926	1 134	3 309
ITALIEN	85 396	1 291	147 090	6 868	338	11 946
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 154	571	2 461	406	196	870
NORWEGEN	-	-	300	-	-	94
SCHWEIZ	975	231	1 557	340	88	558
OESTERREICH	179	271	510	66	80	170
AUSSEUROPAEISCHE LAENDER	3 000	-	3 045	581	-	606
STEINKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	19 795	5 030	53 442	7 065	1 787	19 229
EUROPA	19 795	5 030	53 442	7 065	1 787	19 229
LAENDER DER EG	19 668	4 981	52 684	7 006	1 768	18 908
FRANKREICH	7 138	1 999	21 429	2 549	710	7 693
BELGIEN/LUXEMBURG	1 706	751	4 302	628	275	1 656
ITALIEN	0	-	27	1	-	11
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	129	49	758	59	19	321
SCHWEIZ	76	23	307	35	10	139
OESTERREICH	53	26	451	24	9	182
STEINKOHLNKKOKS						
INSGESAMT	152 335	113 599	392 354	57 469	51 038	162 642
EUROPA	151 601	113 549	391 478	56 949	51 006	162 050
LAENDER DER EG	133 134	97 608	334 772	52 386	47 174	148 638
FRANKREICH	38 944	490	39 874	7 689	221	8 118
BELGIEN/LUXEMBURG	87 721	92 571	276 438	42 742	45 255	134 805
NIEDERLANDE	3 417	1 440	9 505	608	320	1 746
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	18 467	15 941	56 705	4 563	3 832	13 412
NORWEGEN	8 805	9 690	33 372	1 891	1 721	6 303
FINNLAND	3 521	-	3 521	558	-	558
SCHWEIZ	1 240	1 423	4 130	484	543	1 598
OESTERREICH	4 016	4 143	13 950	1 301	1 326	4 317
AUSSEUROPAEISCHE LAENDER	734	50	877	520	32	592
BRAUNKOHLN						
INSGESAMT	30 537	30 934	93 603	3 684	3 765	11 301
EUROPA	30 537	30 934	93 603	3 684	3 765	11 301
LAENDER DER EG	30 521	30 232	92 821	3 679	3 625	11 151
BELGIEN/LUXEMBURG	20 563	18 991	62 714	2 576	2 392	7 863
NIEDERLANDE	3 418	3 555	9 185	461	480	1 237
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	16	701	757	5	140	147
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	39 480	26 627	134 159	5 950	3 751	21 490
EUROPA	39 480	26 627	134 159	5 950	3 751	21 490
LAENDER DER EG	22 082	12 871	70 244	3 302	1 975	11 572
FRANKREICH	3 045	1 224	12 318	794	300	3 184
BELGIEN/LUXEMBURG	3 043	2 864	10 382	654	685	2 347
ITALIEN	11 048	7 350	35 022	1 301	811	4 400
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	17 398	13 756	63 916	2 648	1 776	9 918
SCHWEIZ	1 331	203	4 284	235	52	1 074
OESTERREICH	15 265	8 933	45 936	2 298	1 127	7 046
BRAUNKOHLNKKOKS						
INSGESAMT	983	1 568	3 721	303	490	1 115
EUROPA	983	1 548	3 681	303	478	1 091
LAENDER DER EG	693	1 138	2 417	201	350	720
BELGIEN/LUXEMBURG	208	336	718	83	117	263
ITALIEN	366	682	1 357	76	185	321
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	290	410	1 263	102	128	371

FRUEHERES BUNDES GEBIET

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	106.2	112.8	112.8
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	103.7	102.9	110.6	110.6
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	106.8	106.6	107.9	107.3
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	113.5	112.3	119.3	115.7
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN	66.1	65.6	65.8	65.6
DARUNTER:				
STEINKOHLN, ROH	65.4	64.9	65.1	64.9
AUS EG-LAENDERN	79.7	79.1	82.2	82.1
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	58.6	57.5	58.6	58.3
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	68.5	68.7	66.5	66.5
STEINKOHLNOKS	77.2	77.0	77.2	77.1
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLN	82.5	81.4	84.4	84.3
STEINKOHLN, ROH	77.7	76.2	79.5	79.4
STEINKOHLNBRIKETTS	101.7	101.7	107.6	107.8
STEINKOHLNOKS	85.3	84.5	86.9	86.8
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	108.3	107.7	111.4	111.4
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	105.2	104.9	108.0	108.1
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/100 kg				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER				
HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA				
1 000 kg, FREI KELLER	63.30	63.00	65.20	65.30
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME				
VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	43.80	43.40	45.70	45.80
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER				
HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA				
3 000 kg, FREI KELLER	61.90	61.90	62.70	62.60
DM/50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	24.80	24.30	25.50	25.40

FRÜHERES BUNDES GEBIET

2 FLÜSSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.1 BETRIEBE, BESCHÄFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG
VON ERDÖL UND ERDGAS UND IN DER MINERALÖLVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS					
BETRIEBE	ANZAHL	47	47	46	46
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	5 563	5 587	5 428	5 432
ARBEITER	ANZAHL	2 346	2 375	2 243	2 235
ANGESTELLTE	ANZAHL	3 217	3 212	3 185	3 197
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	324	336	310	312
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	34 773	32 948	32 995	35 506
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	11 865	11 682	10 936	11 944
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	22 908	21 266	22 059	23 562
UMSATZ	1 000 DM	234 236	240 890	233 597	281 331
INLANDSUMSATZ	1 000 DM
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	93.2	100.3	106.0	113.5

MINERALÖLVERARBEITUNG

BETRIEBE	ANZAHL	82	82	81	81
BESCHÄFTIGTE 1)	ANZAHL	23 344	23 105	22 481	22 510
ARBEITER	ANZAHL	10 732	10 641	9 997	10 053
ANGESTELLTE	ANZAHL	12 612	12 464	12 484	12 457
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 457	1 440	1 388	1 412
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	154 076	141 607	141 558	148 596
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	55 762	51 439	49 141	52 807
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	98 314	90 168	92 417	95 789
UMSATZ	1 000 DM	8 825 216	8 185 062	8 423 088	8 309 735
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 588 598	7 979 035	8 139 573	8 072 508
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	236 618	206 027	283 515	237 227
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	102.1	134.7	131.8	139.4

DEUTSCHLAND

2.2 GEWINNUNG VON ERDÖL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGEBIETEN

GEWINNUNGSGEBIET	1991	1992	VERÄNDERUNG MAERZ 1992 GEGEN MAERZ 1991	KUMULIERT	
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1991 BIS MAERZ 1991	JANUAR 1992 BIS MAERZ 1992
	t	t		t	t
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	.	7 056	.	.	20 206
NOERDLICH DER ELBE	61 762	49 966	-23.6	167 451	148 819
ZWISCHEN ELBE UND WESER	47 835	50 054	4.4	149 094	147 182
ZWISCHEN WESER UND EMS	58 254	54 785	-6.3	169 067	160 911
EMSMUENDUNG	17	-	-	53	-
WESTLICH DER EMS	103 683	95 165	-9.0	299 241	282 777
THUERINGER BECKEN	.	-	.	.	-
OBERRHEINTAL	12 689	11 675	-8.7	36 046	33 340
ALPENVORLAND	12 124	12 131	0.1	35 423	35 823
BUNDES GEBIET	302 627	280 832	-7.8	873 003	829 058

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG MAERZ 1992 GEGEN MAERZ 1991	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1991 BIS MAERZ 1991	JANUAR 1992 BIS MAERZ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t				t	%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	1 958 072	1 896 618	-3.2	5 623 053	5 654 565	0.6
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	52 724	-11 403	X	-155 381	-610 481	X
UMWIDMUNGEN	59 671	230 363	74.1	165 047	522 042	68.4
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	761 777	667 676	-14.1	2 134 667	2 227 727	4.2
AUSFUHR 4)	227 786	154 726	-47.2	493 257	457 491	-7.8
INLANDSVERSORGUNG	2 604 457	2 628 528	0.9	7 274 128	7 336 362	0.8
DIESELKRAFTSTOFF						
ERZEUGUNG 1)	1 332 881	1 426 846	6.6	3 804 578	3 919 442	2.9
EIGENVERBRAUCH	131	550	76.2	328	1 768	81.4
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	23 793	57 719	X	167 935	104 405	X
UMWIDMUNGEN	195 762	205 463	X	465 276	559 048	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	32 959	37 452	12.0	104 971	119 096	11.9
EINFUHR 4)	236 129	316 477	25.4	611 692	944 094	35.2
AUSFUHR 4)	35 686	149 779	76.2	184 056	264 409	30.4
INLANDSVERSORGUNG	1 719 789	1 818 725	5.4	4 760 126	5 141 717	7.4
HEIZOEL, LEICHT						
ERZEUGUNG 1)	2 045 410	2 325 503	12.0	6 412 996	7 385 816	13.2
EIGENVERBRAUCH	1 373	4 526	69.7	6 156	10 551	41.7
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-3 546	72 283	X	-275 178	-171 193	X
UMWIDMUNGEN	-31 578	-13 378	X	51 402	-109 146	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	1 450 502	1 063 123	-36.4	4 313 055	3 812 427	-13.1
AUSFUHR 4)	110 408	167 039	33.9	301 491	505 942	40.4
INLANDSVERSORGUNG	3 349 007	3 275 966	-2.2	10 194 627	10 401 411	2.0
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	851 701	1 168 647	27.1	2 761 762	3 628 673	23.9
EIGENVERBRAUCH	117 886	123 888	4.8	401 764	403 734	0.5
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	81 396	59 733	X	81 687	18 007	X
UMWIDMUNGEN	112 324	101 223	X	289 605	282 633	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	160 110	120 087	-33.3	390 144	339 092	-15.1
EINFUHR 4)	121 165	119 080	-1.8	552 409	573 467	3.7
AUSFUHR 4)	111 875	435 340	74.3	460 012	1 287 219	64.3
INLANDSVERSORGUNG	776 714	769 368	-1.0	2 433 543	2 472 736	1.6

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 1.VJ 1992 GEGEN 1.VJ 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1991 BIS 1.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 1.VJ 1992	
		t	t		t	t	

HEIZOEL, LEICHT

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 461 495	1 363 024	-6.7	1 461 495	1 363 024	-6.7
22	MINERALOELVERARBEITUNG	279 582	163 177	-41.6	279 582	163 177	-41.6
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	75 109	83 054	10.6	75 109	83 054	10.6
2531	H. V. ZEMENT	4 142	5 341	28.9	4 142	5 341	28.9
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	9 863	8 355	-15.3	9 863	8 355	-15.3
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	7 831	6 375	-18.6	7 831	6 375	-18.6
32	MASCHINENBAU	133 736	128 548	-3.9	133 736	128 548	-3.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	90 870	103 314	13.7	90 870	103 314	13.7
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	89 934	76 125	-15.4	89 934	76 125	-15.4
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	125 198	178 684	42.7	125 198	178 684	42.7
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	58 306	118 832	103.8	58 306	118 832	103.8
52	H.U. VERARB. V. GLAS	12 274	11 687	-4.8	12 274	11 687	-4.8
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	8 878	8 507	-4.2	8 878	8 507	-4.2
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	20 881	17 988	-13.9	20 881	17 988	-13.9
63	TEXTILGEWERBE	45 383	42 150	-7.1	45 383	42 150	-7.1
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	175 380	173 007	-1.4	175 380	173 007	-1.4
6821	ZUCKERINDUSTRIE	5 189	4 397	-15.3	5 189	4 397	-15.3

HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	2 074 842	1 744 871	-15.9	2 074 842	1 744 871	-15.9
22	MINERALOELVERARBEITUNG	489 784	414 508	-15.4	489 784	414 508	-15.4
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	82 129	89 560	9.0	82 129	89 560	9.0
2531	H. V. ZEMENT	27 035	37 795	39.8	27 035	37 795	39.8
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	232 802	270 450	16.2	232 802	270 450	16.2
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	231 898	270 416	16.6	231 898	270 416	16.6
32	MASCHINENBAU	18 300	9 744	-46.8	18 300	9 744	-46.8
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	9 245	8 512	-7.9	9 245	8 512	-7.9
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	15 463	11 403	-26.3	15 463	11 403	-26.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	450 043	557 994	24.0	450 043	557 994	24.0
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	407 691	517 115	26.8	407 691	517 115	26.8
52	H.U. VERARB. V. GLAS	71 522	70 861	-0.9	71 522	70 861	-0.9
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	59 435	61 078	2.8	59 435	61 078	2.8
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	144 610	125 586	-13.2	144 610	125 586	-13.2
63	TEXTILGEWERBE	58 988	38 596	-34.6	58 988	38 596	-34.6
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	388 834	61 945	-84.1	388 834	61 945	-84.1
6821	ZUCKERINDUSTRIE	322 198	5 753	-98.2	322 198	5 753	-98.2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1992			1992		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	7 791 867	8 400 436	24 807 899	1 728 485	1 900 566	5 551 507
GROSSBRITANNIEN	1 543 553	1 058 613	3 982 574	351 765	251 772	921 954
NORWEGEN	1 016 207	1 544 304	3 961 047	234 506	354 622	909 552
SOWJETUNION	892 443	1 210 377	3 430 224	186 029	250 120	708 958
ALGERIEN	412 924	417 932	1 376 016	105 716	109 869	351 454
LIBYEN	1 048 294	1 054 484	3 098 803	241 855	239 962	716 254
NIGERIA	895 962	1 175 610	2 929 226	210 696	284 744	706 222
ANGOLA	37 499	6 956	132 943	7 199	997	25 358
MEXIKO	63 503	47 928	118 893	12 267	7 209	20 810
VENEZUELA	535 067	486 896	1 595 717	92 211	95 276	289 891
SYRIEN	182 172	218 265	654 924	36 749	43 993	131 617
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	121 599	76 991	239 366	24 839	16 080	50 131
SAUDI-ARABIEN	723 082	709 101	1 996 987	147 668	151 058	413 100
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	3 491	-	-	696

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	244 282	228 609	791 422	76 256	72 579	246 011
BELGIEN/LUXEMBURG	36 902	18 420	102 628	11 360	5 712	31 299
NIEDERLANDE	118 243	112 719	369 041	36 903	35 580	114 697
GROSSBRITANNIEN	25 296	40 320	122 605	7 764	13 014	38 318
OESTERREICH	494	657	1 816	136	166	477
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	11 691	12 430	34 429	4 349	4 555	12 594
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	9 047	10 772	27 881	3 418	4 004	10 434

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	357 630	338 508	1 110 687	122 754	111 913	373 259
FRANKREICH	31 901	6 168	54 176	10 582	2 075	17 988
BELGIEN/LUXEMBURG	42 732	51 447	160 536	13 952	16 822	52 535
NIEDERLANDE	162 390	153 490	499 381	54 246	50 606	165 346
GROSSBRITANNIEN	49 494	88 176	206 576	16 358	29 558	69 601
OESTERREICH	1 156	599	2 427	394	182	786
AUSFUHR	88 691	104 780	279 123	34 479	37 833	103 203
BELGIEN/LUXEMBURG	1 928	2 411	6 219	801	1 047	2 729
SCHWEIZ	72 608	69 646	205 296	27 873	24 206	74 157
OESTERREICH	7 089	9 299	19 511	2 932	3 721	7 931

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	92 840	100 559	323 388	30 751	33 225	106 449
NIEDERLANDE	48 277	42 427	140 695	16 181	13 979	46 748
GROSSBRITANNIEN	2 473	17 063	44 845	808	5 632	14 390
DAENEMARK	-	8	8	-	4	4
NORWEGEN	-	1 049	6 872	-	343	2 218
OESTERREICH	673	-	673	222	-	222
AUSFUHR	38 380	29 704	110 761	14 405	10 924	41 395
FRANKREICH	6 214	4 940	20 420	2 204	1 701	7 313
BELGIEN/LUXEMBURG	564	632	1 906	107	119	371
SCHWEIZ	15 771	13 550	50 009	5 773	4 905	18 185
OESTERREICH	4 316	9 492	17 836	1 800	3 744	7 245

DIESELKRAFTSTOFF

EINFUHR	268 574	316 477	944 094	76 311	87 751	263 970
FRANKREICH	3 200	6 681	20 872	930	1 960	6 347
BELGIEN/LUXEMBURG	27 593	59 549	133 238	7 856	17 034	38 204
NIEDERLANDE	174 823	160 209	513 316	49 343	43 841	142 723
SOWJETUNION	44 232	12 365	127 272	12 058	3 330	34 057
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	61 623	149 779	264 409	19 231	42 347	79 565
SCHWEIZ	3 292	816	9 432	1 235	271	3 261
OESTERREICH	20 423	32 641	84 299	7 541	10 875	29 635
SCHIFFSBEDARF	6 831	-	21 258	1 703	-	5 729

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1992			1992		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	t			1 000 DM		

HEIZOEL, LEICHT

EINFUHR	1 243 988	1 063 123	3 812 427	349 777	287 580	1 053 877
FRANKREICH	27 313	16 589	76 142	7 854	4 838	22 702
BELGIEN/LUXEMBURG	49 273	65 359	156 992	13 934	17 958	43 575
NIEDERLANDE	688 427	635 016	2 214 905	192 431	172 670	612 901
GROSSBRITANNIEN	55 738	5 500	180 888	16 390	1 538	49 941
DAENEMARK	53 167	15 885	77 291	14 816	4 388	21 525
NORWEGEN	47 048	78 407	173 924	13 269	19 481	45 813
SCHWEDEN	71 846	63 212	197 780	20 172	17 452	54 821
FINNLAND	30 702	46 085	80 421	8 521	12 244	21 797
JUGOSLAWIEN	-	-	-	-	-	-
SOWJETUNION	99 224	82 500	346 752	28 119	21 881	94 872
TSCHECHOSLOWAKEI	10 465	11 624	39 590	-	2 963	3 315
UNGARN	12 444	11 219	-	3 741	3 290	12 200
AUSFUHR	164 301	167 039	505 942	48 116	47 906	148 292
FRANKREICH	46 439	18 900	73 291	12 909	5 334	20 554
SCHWEIZ	92 275	128 213	373 105	27 912	36 817	109 655

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	60 564	39 954	178 157	9 175	6 292	29 520
FRANKREICH	-	1 760	8 489	-	265	1 447
BELGIEN/LUXEMBURG	24 819	7 995	54 640	3 648	1 262	8 945
NIEDERLANDE	17 989	14 563	56 347	2 890	2 374	9 658
SCHWEIZ	7 311	10 323	29 117	1 248	1 685	4 896
LIBYEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	334 102	277 665	722 378	55 848	44 381	119 242
ITALIEN	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	27 453	23 902	75 994	5 128	4 130	14 130

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	5 612	8 514	34 505	819	1 386	5 056
FRANKREICH	-	-	-	-	-	-
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	3 141	1 338	16 684	397	188	2 249
SOWJETUNION	2 471	7 176	15 841	422	1 198	2 581
AUSFUHR	77 511	46 693	220 967	11 278	9 029	34 575
FRANKREICH	1 498	999	6 765	120	133	763
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	1 590	1 144	8 895	286	197	1 629

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	97 013	31 198	217 180	10 359	3 887	23 427
BELGIEN/LUXEMBURG	-	999	999	-	120	120
NIEDERLANDE	5 668	3 450	10 132	605	375	1 112
SOWJETUNION	9 178	4 255	13 433	1 534	608	2 142
POLEN	3 536	-	9 130	342	-	893
VENEZUELA	45 922	10	101 617	4 524	1	10 474
AUSFUHR	10 903	9 564	21 701	1 593	1 485	3 259

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	46 680	39 414	143 626	5 027	5 061	16 557
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
SOWJETUNION	1 764	6 015	13 646	251	1 008	2 041
POLEN	5 266	9 699	32 057	509	1 207	3 491
AUSFUHR	92 783	101 419	322 173	10 457	13 884	40 588
FRANKREICH	9 698	7 972	32 728	953	940	3 490
SCHIFFSBEDARF	39 830	51 605	165 464	4 595	6 781	21 577

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDOEL, ROH	33.9	30.2	31.7	31.3
MINERALOELERZEUGNISSE	79.2	71.7	79.1	77.6
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	90.3	79.6	93.7	92.5
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	96.2	84.3	101.5	100.7
DIESELKRAFTSTOFF	78.4	70.0	78.1	76.0
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	77.2	66.8	76.5	74.6
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	78.1	67.8	77.5	75.4
HEIZOELE	57.6	49.2	50.1	48.7
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	63.1	52.5	55.1	53.0
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	61.5	50.6	52.9	50.9
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	64.9	54.6	57.6	55.5
HEIZOEL, SCHWER	42.8	40.3	36.7	37.1
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	44.1	40.4	39.1	39.3
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	43.9	40.3	38.5	38.7
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	44.1	40.5	39.0	39.3
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	40.5	38.4	33.7	34.8
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	-	-	-	-

EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDOEL, ROH	45.7	42.9	39.2	40.0
VIA NORDSEEHAEFEN	46.3	43.3	39.4	40.3
VIA MITTELMEERHAEFEN	45.1	42.5	39.1	39.7
AUS OPEC-LAENDERN	44.3	41.9	37.5	38.9
AUS LIBYEN	44.9	42.5	38.0	38.3
AUS NIGERIA	42.8	38.4	37.1	39.0
AUS SONSTIGEN LAENDERN	47.4	44.1	41.4	41.3
AUS GROSSBRITANNIEN	48.9	45.4	42.4	42.4
MINERALOELERZEUGNISSE	46.4	43.8	39.1	38.5
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	49.6	46.4	41.5	40.5
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	49.4	48.4	41.4	41.2
NORMALBENZIN	47.5	47.9	39.5	39.8
SUPERBENZIN	50.8	48.7	42.9	42.2
DIESELKRAFTSTOFF	47.7	41.8	39.9	37.9
HEIZOELE	42.7	39.1	35.2	35.3
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	47.9	43.5	39.4	38.2
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	30.2	28.3	24.8	28.3
BIS ZU 1 % S-GEHALT	33.3	32.9	26.9	29.6
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	27.8	24.9	23.3	27.3

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

2 F L U E S S I G E B R E N N - U N D T R E I B S T O F F E

2.6 P R E I S I N D I Z E S U N D P R E I S E

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

AUSFUHRPREISE

1985 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	55.3	56.3	50.0	49.2
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	53.7	52.4	45.0	44.4
MOTORENBENZIN	53.8	51.9	43.3	43.3
HEIZOEL	36.2	33.2	30.9	30.7
HEIZOEL, LEICHT	45.8	40.5	37.4	36.3
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	30.6	28.8	27.0	27.5

P R E I S E F U E R D I E L E B E N S H A L T U N G

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

F L U E S S I G E B R E N N S T O F F E (O H N E KRAFTSTOFFE)	64.1	56.2	57.9	55.7
KRAFTSTOFFE	95.8	85.8	100.7	99.7

P R E I S E

VERBRAUCHERPREISE

DM/hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	51.60	45.30	48.20	46.50
---	-------	-------	-------	-------

DM/10 l

SELBSTBEDIENUNG

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	12.75	11.14	13.45	13.34
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	12.58	10.98	13.22	13.17
SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.38	12.64	15.24	15.12
SUPERBENZIN, RINGFREI	14.22	12.49	15.00	14.94
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.25	11.65	13.96	13.85
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.09	11.50	13.73	13.69
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.71	10.31	10.75	10.48
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.52	10.14	10.58	10.35

M I T B E D I E N U N G

SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.59	12.80	-	-
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.85	10.45	-	-

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
BETRIEBE	ANZAHL	228	217	280	284
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	32 122	29 919	34 917	35 830
ARBEITER	ANZAHL	14 957	13 913	15 846	16 180
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	17 165	16 006	19 071	19 650
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 001	1 836	2 181	2 280
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	145 458	119 190	145 864	147 987
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	57 703	47 717	56 984	57 205
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	87 755	71 474	88 881	90 782
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	119.2	133.5	146.6	145.5

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAERZ 1992			JANUAR - MAERZ 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	35 599 627	19 482 259	16 117 368	104 714 617	57 331 024	47 383 593
EIGENVERBRAUCH	11 890 046	3 600 741	8 289 305	35 512 524	10 832 051	24 680 473
VERLUSTE	443 841	55 673	388 168	1 291 016	167 019	1 123 997
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	2 954 717	2 665 928	288 789	18 236 743	17 100 026	1 136 717
EINFUHR	57 172 265	55 767 221	1 405 044	187 294 054	181 541 942	5 752 112
AUSFUHR	2 381 900	1 675 320	706 580	8 782 692	6 785 747	1 996 945
INLANDSVERSORGUNG	81 010 822	72 583 674	8 427 148	264 659 182	238 188 175	26 471 007

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

2) DIE ANGABEN ÜBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRÜHERE BUNDESGEBIET

3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHÖHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN
MWh

	MAERZ 1992			JANUAR - MAERZ 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	59 647 581	57 533 310	2 114 271	188 513 415	181 260 144	7 253 271
EINFUHR	52 742 026	52 742 026	-	167 294 425	167 294 425	-
AUSFUHR	1 367 141	1 367 141	-	5 740 262	5 740 262	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	230 176	338 339	-108 163	841 332	941 861	-100 529
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	1 889 174	1 593 620	295 554	14 066 938	13 138 994	927 944
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	112 681 464	110 163 476	2 517 988	363 293 184	355 011 440	8 281 744
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	91 543 251	89 570 057	1 973 194	295 650 498	289 309 223	6 341 275
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	21 458 913 72 374	20 840 998 72 149	617 915 225	68 246 311 226 397	66 394 987 225 442	1 851 324 955
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 256 896 1 238 591	16 639 471 1 233 794	617 425 4 797	53 574 992 4 412 361	51 725 886 4 391 381	1 849 106 20 980
FERNWAERMEVERSORGUNG	698 356	698 356	-	2 537 276	2 537 276	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	8 072 406	7 947 863	124 543	24 375 160	24 045 273	329 887
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 330 991	1 306 769	24 222	3 863 232	3 788 129	75 103
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 368 032	2 925 600	442 432	10 570 648	9 215 791	1 354 857
HANDEL	185 119	185 117	2	636 666	636 438	228
PRIVATE HAUSHALTE	2 210 125	2 210 125	-	7 491 119	7 491 119	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	617 620	617 382	238	2 079 465	2 078 591	874
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 116 779	1 116 754	25	4 237 672	4 237 511	161
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-320 700	-247 579	-73 121	-603 625	-692 770	89 145

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAERZ 1992			JANUAR - MAERZ 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	629 318	-	629 318	2 220 719	-	2 220 719
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	54 719 440	53 020 204	1 699 236	180 085 821	174 635 524	5 450 297
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	41 036	36 170	4 866	123 477	108 576	14 901
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	893 297	880 424	12 874	2 870 524	2 768 492	102 032
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-181	-	-181	-59	-	-59
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	54 414 244	52 103 610	2 310 633	179 312 480	171 758 456	7 554 024
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	14 919	14 919	-	42 186	42 186	-
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	54 248 881 165 313	52 037 353 160 937	2 211 527 4 376	178 799 190 549 937	171 537 614 533 774	7 261 576 16 163
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	24 625 811 6 008 029	24 287 584 5 975 395	338 227 32 634	80 826 164 19 792 379	79 706 272 19 682 218	1 119 892 110 161
FERNWAERMEVERSORGUNG	2 084 669	2 034 323	50 346	6 620 839	6 475 607	145 233
CHEMISCHE INDUSTRIE	3 492 481	3 472 581	19 880	11 493 064	11 455 072	37 991
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 363 286	2 340 978	22 308	7 722 090	7 653 839	68 252
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 657 439	3 564 393	93 047	12 030 007	11 715 042	314 964
HANDEL	3 097 036	2 955 774	141 261	10 249 175	9 779 172	470 003
PRIVATE HAUSHALTE	20 777 531	19 298 421	1 479 111	68 713 032	63 909 538	4 803 494
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3 796 149	3 750 411	45 738	12 597 261	12 428 624	168 637
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 787 040	1 584 226	202 814	5 863 621	5 180 235	683 387
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	150 444	51 338	99 106	471 104	178 656	292 448

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFGANG UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG MAERZ 1992 GEGEN MAERZ 1991	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1991 BIS MAERZ 1991	JANUAR 1992 BIS MAERZ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh	MWh		MWh	MWh	%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	17 847 417	18 741 748	5.0	52 436 057	55 169 257	5.2
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	7 253 817	6 163 236	-15.0	27 149 874	23 575 251	-13.2
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	484 104	474 897	-1.9	1 484 344	1 410 165	-5.0
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	502 309	1 072 308	X	3 040 376	3 961 032	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	25 119 439	25 502 395	1.5	81 141 963	81 295 375	0.2
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	23 671 729	24 310 806	2.7	76 938 820	77 090 845	0.2
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	18 048 254	18 591 057	3.0	58 300 725	58 779 118	0.8
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	5 330 323	5 447 043	2.2	17 720 212	17 485 580	-1.3
ERDGASPRODUZENTEN	293 152	272 706	-7.0	917 883	826 147	-10.0
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 270 400	1 383 219	8.9	3 968 938	4 114 914	3.7
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 264 998	1 373 454	8.6	3 945 574	4 081 838	3.5
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	482 025	482 726	0.1	1 436 405	1 460 900	1.7
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	45 722	49 385	8.0	110 574	143 009	29.3
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	545 346	627 874	15.1	1 802 847	1 832 807	1.7
SONSTIGE ENDABNEHMER	5 402	9 765	80.8	23 364	33 076	41.6
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	177 310	-191 630	X	234 205	89 616	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAERZ 1992			JANUAR - MAERZ 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	3 431 947	406 303	3 025 644	10 025 323	1 159 143	8 866 180
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	492 140	36 526	455 614	1 412 109	102 716	1 309 393
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 349 863	128 007	1 221 856	4 004 195	373 864	3 630 531
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 574 224	314 822	2 259 402	7 433 237	888 195	6 545 042
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	668 815	32 000	636 815	1 901 382	77 588	1 823 794
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 905 409	282 822	1 622 587	5 531 855	810 607	4 721 248
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 905 409	282 822	1 622 587	5 531 855	810 607	4 721 248
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	73 697	-	73 697	192 674	-	192 674
FERNWAERMEVERSORGUNG	-	-	-	-	-	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	35 231	32 711	2 520	121 261	92 232	29 029
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 282 088	-	1 282 088	3 706 600	-	3 706 600
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG MAERZ 1992 GEGEN MAERZ 1991	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1991 BIS MAERZ 1991	JANUAR 1992 BIS MAERZ 1992	
	MtH			MtH		
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 408 829	2 346 767	-2.6	7 161 618	6 872 806	-4.0
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	870 824	1 043 212	19.8	2 846 558	3 725 975	30.9
AUSFUHR	98 709	105 426	6.8	338 041	314 699	-6.9
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	559 590	541 141	-3.3	1 621 465	1 706 542	5.2
VERLUSTE	38 944	68 386	75.6	63 582	173 581	173.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-252 113	-55 907	X	42 344	194 678	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 330 296	2 619 119	12.4	8 027 432	8 598 637	7.1
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFGESSELL- SCHAFTEN	1 780 442	1 939 847	9.0	6 162 419	6 324 193	2.6
	1 746 796	1 933 078	10.7	5 966 481	6 287 586	5.4
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	549 855	679 272	23.5	1 865 013	2 274 444	22.0
DAVON AN:						
PRODUZIERENDES GEWERBE	537 972	663 858	23.4	1 807 149	2 189 679	21.2
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	321 970	355 427	10.4	978 030	1 239 440	26.7
SONSTIGE ABNEHMER	11 883	15 414	29.7	57 864	84 765	46.5
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 726 780	3 705 664	-0.6	11 386 855	10 880 003	-4.5
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	20 033	45 079	125.0	108 603	368 279	239.1
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 630 192	3 572 143	-1.6	10 986 322	10 607 043	-3.5
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 354 444	3 361 110	0.2	10 072 440	9 987 492	-0.8
VERLUSTE	19 795	23 951	21.0	32 796	110 901	238.2
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	49 322	X	-622	14 153	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	96 826	203 971	110.7	475 718	544 492	14.5
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	54 088	65 988	22.0	143 146	167 271	16.9
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	42 737	137 983	222.9	332 572	377 221	13.4
DAVON AN:						
PRODUZIERENDES GEWERBE	42 737	137 983	222.9	332 572	377 221	13.4
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

FRUEHERES BUNDES GEBIET
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG 1.VJ 1992 GEGEN 1.VJ 1991	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1991 BIS 1.VJ 1991	1.VJ 1992 BIS 1.VJ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 M3 2)			%	1000 M3 2)	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 118 836	879 283	-21.4	1 118 836	879 283	-21.4
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	285 568	246 472	-13.7	285 568	246 472	-13.7
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG,KOKEREI	285 568	246 472	-13.7	285 568	246 472	-13.7
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN						
	U.ERDEN	2 494	4 687	87.9	2 494	4 687	87.9
2531	H. V. ZEMENT	-	376	37 600.0	-	376	37 600.0
2535	H.V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE						
	INDUSTRIE	570 185	430 757	-24.5	570 185	430 757	-24.5
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U.WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	554 888	417 491	-24.8	554 888	417 491	-24.8
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	1 822	747	-59.0	1 822	747	-59.0
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	8 373	6 579	-21.4	8 373	6 579	-21.4
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	15 098	20 588	36.4	15 098	20 588	36.4
32	MASCHINENBAU	9 210	8 156	-11.4	9 210	8 156	-11.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	3 084	3 017	-2.2	3 084	3 017	-2.2
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	1 770	1 811	2.3	1 770	1 811	2.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	35 598	35 166	-1.2	35 598	35 166	-1.2
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	34 725	34 192	-1.5	34 725	34 192	-1.5
52	H.U.VERARB.V.GLAS	6 436	6 082	-5.5	6 436	6 082	-5.5
5225	H.V.HOHLGLAS, TECHN.GLAS	5 123	5 523	7.8	5 123	5 523	7.8
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	128	-	-100.0	128	-	-100.0
63	TEXTILGEWERBE	15 026	15 088	0.4	15 026	15 088	0.4
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	10 065	10 285	2.2	10 065	10 285	2.2
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	7 043 446	6 902 102	-2.0	7 043 446	6 902 102	-2.0
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	333 752	294 413	-11.8	333 752	294 413	-11.8
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG,KOKEREI	5 156	3 810	-26.1	5 156	3 810	-26.1
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	208 729	190 767	-8.6	208 729	190 767	-8.6
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN						
	U.ERDEN	353 309	361 244	2.2	353 309	361 244	2.2
2531	H. V. ZEMENT	5 931	3 923	-33.9	5 931	3 923	-33.9
2535	H.V. KALK, MOERTEL	58 260	74 728	28.3	58 260	74 728	28.3
27	EISENSCHAFFENDE						
	INDUSTRIE	719 338	704 931	-2.0	719 338	704 931	-2.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U.WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	574 089	577 859	0.7	574 089	577 859	0.7
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	86 712	71 613	-17.4	86 712	71 613	-17.4
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	187 789	183 844	-2.1	187 789	183 844	-2.1
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	171 959	165 813	-3.6	171 959	165 813	-3.6
32	MASCHINENBAU	249 601	264 434	5.9	249 601	264 434	5.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	374 535	358 452	-4.3	374 535	358 452	-4.3
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	237 882	223 713	-6.0	237 882	223 713	-6.0
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 160 703	1 981 164	-8.3	2 160 703	1 981 164	-8.3
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	1 795 369	1 615 236	-10.0	1 795 369	1 615 236	-10.0
52	H.U.VERARB.V.GLAS	250 577	259 465	3.5	250 577	259 465	3.5
5225	H.V.HOHLGLAS, TECHN.GLAS	178 139	188 683	5.9	178 139	188 683	5.9
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	435 765	458 353	5.2	435 765	458 353	5.2
63	TEXTILGEWERBE	219 339	207 271	-5.5	219 339	207 271	-5.5
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	501 197	565 269	12.8	501 197	565 269	12.8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) HEIZWERT = 9.7692 kWh/m3.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDGAS	70.8	61.8	68.2	68.2
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	83.6	78.5	84.0	84.0
HANDEL UND GEWERBE	81.2	75.9	81.4	81.4
INDUSTRIE	66.3	59.2	64.9	64.7
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	75.7	67.2	74.4	74.4
JAHRESABGABE 11 830 MWh	75.1	65.0	73.5	73.5
JAHRESABGABE 116 300 MWh	59.8	51.6	59.1	59.1
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	51.7	54.4	48.5	47.0

EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDGAS	50.0	52.5	42.3	41.8
--------	------	------	------	------

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	84.2	82.4	85.6	85.4
------------------------------------	------	------	------	------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	78.40	76.60	79.60	79.50
1 600 kWh	111.00	108.00	113.00	112.00
2 300 kWh	142.00	138.00	145.00	144.00

DM/FUELLUNG

FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	30.10	30.10	30.90	30.90
---	-------	-------	-------	-------

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991		1992	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
BETRIEBE	ANZAHL	706	704	719	724
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	273 835	280 340	261 313	261 287
ARBEITER	ANZAHL	143 612	147 738	134 565	134 266
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	130 223	132 602	126 748	127 021
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	18 879	19 378	17 993	18 559
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 240 009	1 085 432	1 251 634	1 148 480
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	568 401	504 228	558 586	516 350
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	671 608	581 204	693 048	632 130
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	113.8	120.5	121.7	125.0

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.
2) DIE ANGABEN ÜBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRÜHERE BUNDESGBIET

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERÄNDERUNG MAERZ 1992 GEGEN MAERZ 1991	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1991 BIS MAERZ 1991	JANUAR 1992 BIS MAERZ 1992	
	GWH	GWH		%	%	
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	47 444	49 036	3.4	148 247	149 690	1.0
AUS WÄRMEKRAFT	45 866	47 176	2.9	143 708	144 882	0.8
DAR. KERNENERGIE	14 285	15 769	10.5	43 032	46 554	8.2
AUS WASSERKRAFT	1 577	1 860	17.9	4 539	4 808	5.9
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	40 003	42 305	5.8	125 640	129 042	2.7
AUS WÄRMEKRAFT	38 600	40 652	5.3	121 587	124 768	2.6
AUS WASSERKRAFT 1)	1 403	1 653	17.8	4 053	4 274	5.4
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	6 943	6 191	-10.8	21 062	19 024	-9.7
AUS WÄRMEKRAFT	6 844	6 070	-11.3	20 792	18 716	-10.0
AUS WASSERKRAFT	99	120	21.8	269	308	14.5
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	498	541	8.7	1 545	1 624	5.1
AUS WÄRMEKRAFT	422	454	7.5	1 329	1 398	5.2
AUS WASSERKRAFT 1)	76	87	15.3	217	226	4.3
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	393	417	6.1	1 112	1 164	4.7
EIGENVERBRAUCH	3 304	3 364	1.8	10 263	10 356	0.9
EINFUHR	2 191	2 182	-0.4	6 744	6 748	0.1
AUSFUHR	2 685	3 171	18.1	8 115	9 657	19.0
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	43 252	44 265	2.3	135 500	135 260	-0.2
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	39 956	41 702	4.4	125 535	126 801	1.0
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	37 128	39 323	5.9	116 681	119 863	2.7
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 827	2 379	-15.8	8 854	6 938	-21.6

*) OHNE DEUTSCHE REICHSBAHN.

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIE- TRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1992			1992			1992		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	GWH			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEEN	1 532	1 879	4 911	281	284	863	449	450	1 375
DAVON									
WASSERKRAFT	1 333	1 653	4 274	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 015	1 233	3 176	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	120	191	452	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	198	229	646	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	199	226	638	281	284	863	449	450	1 375
WAERMEKRAFT	40 266	40 426	124 130	244 143	240 262	752 454	29 681	27 851	92 234
DAVON									
KERNENERGIE	15 069	15 656	46 222	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	10 622	9 977	32 238	95 328	89 262	288 280	10 821	9 840	33 240
BRAUNKOEHLE	12 167	12 367	37 866	126 872	128 638	392 659	9 403	9 327	29 262
SONST. FESTE ENERGIE- TRAEGER	0	0	0	1	1	3	15	15	46
HEIZOEL	658	571	2 084	6 282	5 711	20 125	2 518	2 106	7 774
SONST. FLUESS. ENERGIE- TRAEGER	4	4	14	44	37	136	-	-	-
ERDGAS	1 617	1 723	5 323	14 462	15 303	47 652	6 554	6 151	20 741
SONSTIGE GASE	129	129	384	1 154	1 250	3 600	370	412	1 171
INSGESAMT	41 799	42 305	129 042	244 423	240 546	753 317	30 129	28 301	93 608

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN
MWH

URSPRUNGS- LAND BESTIMMUNGS- LAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1992			1992		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
FRANKREICH	664 404	785 661	2 471 017	22 981	26 573	68 292
BELGIEN / LUXEMBURG	46 627	57 347	149 389	324 575	343 312	1 014 091
NIEDERLANDE	99 395	42 948	265 756	560 264	661 537	1 883 825
DAENEMARK	244 717	290 671	819 320	12 008	11 740	36 785
SCHWEIZ	363 431	334 803	1 052 530	1 025 644	1 088 318	3 249 687
OESTERREICH	249 149	244 001	748 398	679 638	615 387	2 038 878
POLEN	350 650	300 060	1 025 430	391 282	407 319	1 252 873
CSFR	36 434	117 081	190 544	28 086	6 894	81 238
SONSTIGE LAENDER	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 054 807	2 172 572	6 722 384	3 044 478	3 161 080	9 625 669

FRUEHERES BUNDES GEBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.5 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG MAERZ 1992 GEGEN MAERZ 1991	KUMULIERT		
		MAERZ	MAERZ		JANUAR 1991 BIS MAERZ 1991	JANUAR 1992 BIS MAERZ 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWH			%	MWH	
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 122 515	4 920 691	-3.9	15 810 329	15 128 019	-4.3
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	2 083 488	1 987 803	-4.6	6 600 585	6 231 695	-5.6
2111	STEINKOEHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERRSTELLUNG, KOKEREI	1 864 784	1 753 951	-5.9	6 002 843	5 546 328	-7.6
2114	BRAUNKOEHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERRSTELLUNG	145 887	163 429	12.0	379 567	476 157	25.4
22	MINERALOELVERARBEITUNG	185 221	162 937	-12.0	545 374	484 692	-11.1
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN						
	U.ERDEN	10 449	10 117	-3.2	30 350	31 779	4.7
2531	H. V. ZEMENT	4 423	3 715	-16.0	12 753	13 415	5.2
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	577 494	574 267	-0.6	1 677 789	1 697 625	1.2
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	226 413	14 379	-93.6	649 614	41 653	-93.6
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	3 571	3 157	-11.6	9 865	9 566	-3.0
32	MASCHINENBAU	10 763	9 941	-7.6	39 023	33 111	-15.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	51 196	57 671	12.6	173 369	178 385	2.9
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	50 190	56 567	12.7	170 536	175 067	2.7
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	8 909	11 077	24.3	31 563	32 249	2.2
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 308 235	1 379 796	5.5	4 028 311	4 313 677	7.1
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	1 157 190	1 226 189	6.0	3 569 875	3 843 731	7.7
52	H.U.VERARB.V.GLAS	5 506	6 298	14.4	14 251	17 833	25.1
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	438 707	468 917	6.9	1 345 732	1 355 306	0.7
63	TEXTILGEWERBE	62 526	65 492	4.7	196 259	187 406	-4.5
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	57 890	65 240	12.7	181 877	211 880	16.5
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	16 549 413	17 069 130	3.1	49 266 075	49 667 978	0.8
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	1 198 618	1 230 482	2.7	3 661 346	3 691 265	0.8
2111	STEINKOEHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERRSTELLUNG, KOKEREI	732 752	750 693	2.4	2 247 422	2 249 767	0.1
2114	BRAUNKOEHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERRSTELLUNG	321 968	329 892	2.5	981 619	1 008 075	2.7
22	MINERALOELVERARBEITUNG	449 538	422 709	-6.0	1 390 068	1 254 311	-9.8
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN						
	U.ERDEN	592 703	637 575	7.6	1 561 636	1 655 271	6.0
2531	H. V. ZEMENT	274 121	281 343	2.6	667 114	667 912	0.1
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 628 011	1 655 800	1.7	4 744 582	4 691 010	-1.1
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 399 072	1 312 619	-6.2	4 149 763	3 833 595	-7.6
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	340 615	376 525	10.5	1 022 714	1 057 087	3.4
32	MASCHINENBAU	628 196	645 979	2.8	1 928 855	1 880 818	-2.5
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	1 060 458	1 129 622	6.5	3 195 960	3 284 643	2.8
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	618 650	660 633	7.1	1 876 922	1 922 749	2.4
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	692 968	727 736	5.0	2 062 958	2 105 839	2.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 667 328	3 682 137	0.4	10 833 220	10 966 581	1.2
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	2 979 785	2 969 207	-0.4	8 786 964	8 897 021	1.3
52	H.U.VERARB.V.GLAS	273 884	290 975	6.2	791 842	852 966	7.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	969 988	1 071 864	10.5	2 922 034	3 092 785	5.8
63	TEXTILGEWERBE	429 077	437 409	1.9	1 299 443	1 264 889	-2.7
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	748 099	785 880	5.1	2 277 125	2 347 943	3.1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991		1992	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	103.5	103.5	104.0	104.0
PRIVATE HAUSHALTE	107.9	107.5	110.4	110.4
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	110.6	109.8	114.2	114.2
GEWERBLICHE BETRIEBE	103.2	103.0	103.0	103.0
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	105.1	105.0	104.7	104.7
SONDERABNEHMER, IN HOCHSpannung	104.8	104.9	104.5	104.5

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	109.3	108.7	113.3	113.5
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG
MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF,
BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	32.30	32.20	33.40	33.50
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	63.30	62.90	65.70	65.90
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	94.10	93.50	98.10	98.30
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	228.00	227.00	238.00	238.00

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1991	1992		1991	1992	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 476	1 585	1 574	372 772	357 164	357 678
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	151	149	149	36 790	36 885	36 900
	BAYERN	237	238	238	41 545	42 122	42 357
	BERLIN	14	15	16	23 810	25 477	25 650
	BRANDENBURG	89	99	99	22 779	17 553	17 197
	BREMEN	4	4	4	4 715	4 660	4 656
	HAMBURG	28	28	27	9 178	9 286	9 272
	HESSEN	81	78	78	23 364	23 437	23 456
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	37	44	51	15 804	11 192	11 389
	NIEDERSACHSEN	186	179	179	24 353	24 332	24 306
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	233	233	77 594	77 551	77 830
	RHEINLAND-PFALZ	75	75	75	14 937	15 070	15 068
	SAARLAND	43	42	42	3 946	3 877	3 922
	SACHSEN	51	53	53	31 364	27 325	27 199
	SACHSEN-ANHALT	102	113	114	17 183	13 486	13 613
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	70	121	121	11 768	11 602	11 586
	THUERINGEN	75	94	95	13 642	13 309	13 277
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	704	719	724	280 340	261 313	261 287
1030	GASVERSORGUNG	217	280	284	29 919	34 917	35 830
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	147	139	138	18 223	15 075	14 661
1070	WASSERVERSORGUNG	408	427	428	44 290	45 859	45 900
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 116	1 155	1 154	262 631	263 422	263 935
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	620	617	616	212 683	211 553	212 055
1030	GASVERSORGUNG	179	196	197	26 476	27 046	27 105
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	68	74	74	2 090	2 132	2 131
1070	WASSERVERSORGUNG	249	268	267	21 382	22 691	22 644
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	360	410	420	110 141	93 742	93 743
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	84	102	108	67 657	49 760	49 232
1030	GASVERSORGUNG	38	84	87	3 443	7 871	8 725
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	79	65	64	16 133	12 943	12 530
1070	WASSERVERSORGUNG	159	159	161	22 908	23 168	23 256

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1991	1992		1991	1992	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	199 985	186 571	186 253	172 787	170 593	171 425
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 807	18 847	18 847	17 983	18 038	18 053
	BAYERN	21 721	21 795	22 040	19 824	20 327	20 317
	BERLIN	12 243	12 586	12 527	11 567	12 891	13 123
	BRANDENBURG	13 938	9 960	9 841	8 841	7 593	7 356
	BREMEN	2 495	2 415	2 414	2 220	2 245	2 242
	HAMBURG	4 547	4 567	4 544	4 631	4 719	4 728
	HESSEN	12 808	12 648	12 627	10 556	10 789	10 829
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	8 289	5 803	5 858	7 515	5 389	5 531
	NIEDERSACHSEN	12 373	12 084	12 051	11 980	12 248	12 255
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 106	38 844	38 783	38 488	38 707	39 047
	RHEINLAND-PFALZ	7 783	7 793	7 772	7 154	7 277	7 296
	SAARLAND	2 014	1 945	1 969	1 932	1 932	1 953
	SACHSEN	18 434	15 198	14 962	12 930	12 127	12 237
	SACHSEN-ANHALT	10 620	8 191	8 232	6 563	5 295	5 381
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 579	6 300	6 281	5 189	5 302	5 305
	THUERINGEN	8 228	7 595	7 505	5 414	5 714	5 772
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	147 738	134 565	134 266	132 602	126 748	127 021
1030	GASVERSORGUNG	13 913	15 846	16 180	16 006	19 071	19 650
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	12 158	9 784	9 487	6 065	5 291	5 174
1070	WASSERVERSORGUNG	26 176	26 376	26 320	18 114	19 483	19 580
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	135 557	134 632	134 713	127 074	128 790	129 222
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	110 559	108 934	109 108	102 124	102 619	102 947
1030	GASVERSORGUNG	12 125	12 202	12 153	14 351	14 844	14 952
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 124	1 109	1 110	966	1 023	1 021
1070	WASSERVERSORGUNG	11 749	12 387	12 342	9 633	10 304	10 302
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	64 428	51 939	51 540	45 713	41 803	42 203
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	37 179	25 631	25 158	30 478	24 129	24 074
1030	GASVERSORGUNG	1 788	3 644	4 027	1 655	4 227	4 698
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 034	8 675	8 377	5 099	4 268	4 153
1070	WASSERVERSORGUNG	14 427	13 989	13 978	8 481	9 179	9 278

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1991	1992		1991	1992	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	26 752	25 417	26 273	1 371 800	1 591 780	1 487 070
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 449	2 514	2 522	158 382	168 443	168 434
	BAYERN	2 906	2 928	3 082	173 637	197 115	190 221
	BERLIN	1 697	1 587	1 717	86 088	104 547	101 323
	BRANDENBURG	2 033	1 424	1 521	43 873	49 413	46 755
	BREMEN	39	341	375	23 932	25 367	25 207
	HAMBURG	575	570	614	37 750	41 673	41 056
	HESSEN	1 627	1 666	1 742	96 455	105 463	101 540
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	1 010	794	790	26 315	29 500	30 402
	NIEDERSACHSEN	1 684	1 695	1 727	106 090	119 189	115 804
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 220	5 119	5 246	361 947	462 187	384 984
	RHEINLAND-PFALZ	1 033	1 016	1 033	64 959	77 206	65 169
	SAARLAND	272	256	265	21 359	18 226	23 277
	SACHSEN	2 693	2 306	2 291	64 805	74 812	74 376
	SACHSEN-ANHALT	1 484	1 229	1 274	31 465	34 752	35 628
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	819	802	847	48 142	49 920	49 222
	THUERINGEN	1 212	1 170	1 227	26 600	33 969	33 671
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	19 378	17 993	18 559	1 085 432	1 251 634	1 148 480
1030	GASVERSORGUNG	1 836	2 181	2 280	119 190	145 864	147 987
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 871	1 442	1 477	44 031	50 857	46 775
1070	WASSERVERSORGUNG	3 668	3 799	3 958	123 147	143 424	143 828
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	17 475	17 778	18 397	1 158 061	1 333 465	1 233 969
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 193	14 352	14 858	953 814	1 107 209	1 008 343
1030	GASVERSORGUNG	1 575	1 635	1 652	111 802	123 002	122 169
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	161	162	168	9 697	10 597	10 602
1070	WASSERVERSORGUNG	1 546	1 630	1 720	82 748	92 657	92 855
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	9 277	7 638	7 876	213 739	258 315	253 101
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 185	3 641	3 701	131 618	144 425	140 137
1030	GASVERSORGUNG	261	547	628	7 388	22 863	25 819
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 710	1 281	1 309	34 334	40 260	36 173
1070	WASSERVERSORGUNG	2 122	2 170	2 238	40 399	50 767	50 973

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1991	1992		1991	1992	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		1000 DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	644 679	720 490	675 295	727 122	871 290	811 775
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	72 110	76 490	75 997	86 272	91 953	92 437
	BAYERN	78 728	87 871	85 878	94 908	109 244	104 343
	BERLIN	40 327	47 484	44 988	45 761	57 063	56 336
	BRANDENBURG	24 648	26 503	24 512	19 226	22 910	22 243
	BREMEN	10 719	11 107	11 006	13 213	14 260	14 201
	HAMBURG	16 258	17 822	17 510	21 492	23 851	23 547
	HESSEN	47 533	50 334	48 924	48 922	55 129	52 616
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	12 501	13 239	14 462	13 814	16 261	15 941
	NIEDERSACHSEN	47 254	51 597	49 179	58 836	67 592	66 625
	NORDRHEIN-WESTFALEN	160 808	196 212	164 383	201 139	265 975	220 601
	RHEINLAND-PFALZ	29 134	33 697	29 483	35 825	43 509	35 686
	SAARLAND	9 625	8 027	10 262	11 734	10 199	13 016
	SACHSEN	36 084	37 676	36 702	28 721	37 136	37 674
	SACHSEN-ANHALT	18 439	19 336	19 584	13 026	15 416	16 044
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	25 053	24 934	24 478	23 089	24 986	24 744
	THUERINGEN	15 457	18 163	17 949	11 143	15 806	15 722
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	504 228	558 586	516 350	581 204	693 048	632 130
1030	GASVERSORGUNG	47 717	56 984	57 205	71 474	88 881	90 782
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	27 529	30 536	27 506	16 502	20 261	19 269
1070	WASSERVERSORGUNG	65 205	74 324	74 235	57 942	69 100	69 593
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	526 811	589 329	548 308	631 250	744 136	685 660
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	437 156	491 416	451 393	516 658	615 793	556 949
1030	GASVERSORGUNG	44 062	47 204	46 548	67 740	75 798	75 621
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 621	4 916	4 755	5 076	5 682	5 847
1070	WASSERVERSORGUNG	40 973	45 794	45 612	41 775	46 863	47 243
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	117 867	131 161	126 987	95 872	127 154	126 114
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	67 072	67 170	64 956	64 546	77 255	75 181
1030	GASVERSORGUNG	3 655	9 780	10 657	3 733	13 083	15 161
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	22 908	25 681	22 751	11 426	14 580	13 422
1070	WASSERVERSORGUNG	24 232	28 531	28 623	16 166	22 237	22 350

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1991	1992		1991	1992	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	134	136	141	3 680	4 457	4 158
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	130	133	134	4 305	4 567	4 565
	BAYERN	134	134	140	4 179	4 680	4 491
	BERLIN	139	126	137	3 616	4 104	3 950
	BRANDENBURG	146	143	155	1 926	2 815	2 719
	BREMEN	16	141	155	5 076	5 444	5 414
	HAMBURG	126	125	135	4 113	4 488	4 428
	HESSEN	127	132	138	4 128	4 500	4 329
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	122	137	135	1 665	2 636	2 669
	NIEDERSACHSEN	136	140	143	4 356	4 898	4 764
	NORDRHEIN-WESTFALEN	133	132	135	4 665	5 960	4 946
	RHEINLAND-PFALZ	133	130	133	4 349	5 123	4 325
	SAARLAND	135	131	135	5 413	4 701	5 935
	SACHSEN	146	152	153	2 066	2 738	2 735
	SACHSEN-ANHALT	140	150	155	1 831	2 577	2 617
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	124	127	135	4 091	4 303	4 248
	THUERINGEN	147	154	164	1 950	2 552	2 536
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	131	134	138	3 872	4 790	4 395
1030	GASVERSORGUNG	132	138	141	3 984	4 177	4 130
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	154	147	156	2 416	3 374	3 190
1070	WASSERVERSORGUNG	140	144	150	2 780	3 128	3 134
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	129	132	137	4 409	5 062	4 675
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	128	132	136	4 485	5 234	4 755
1030	GASVERSORGUNG	130	134	136	4 223	4 548	4 507
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	143	146	151	4 640	4 971	4 975
1070	WASSERVERSORGUNG	132	132	139	3 870	4 083	4 101
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	144	147	153	1 941	2 756	2 700
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	139	142	147	1 945	2 902	2 846
1030	GASVERSORGUNG	146	150	156	2 146	2 905	2 959
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	155	148	156	2 128	3 111	2 887
1070	WASSERVERSORGUNG	147	155	160	1 764	2 191	2 192

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1991	1992		1991	1992	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 224	3 862	3 626	4 208	5 107	4 735
DAVON NACH BUNDESLAENDERN:							
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 834	4 058	4 032	4 797	5 098	5 120
	BAYERN	3 625	4 032	3 896	4 788	5 374	5 136
	BERLIN	3 294	3 773	3 591	3 956	4 427	4 293
	BRANDENBURG	1 768	2 661	2 491	2 175	3 017	3 024
	BREMEN	4 296	4 599	4 559	5 952	6 352	6 334
	HAMBURG	3 575	3 902	3 853	4 641	5 054	4 980
	HESSEN	3 711	3 980	3 875	4 635	5 110	4 859
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	1 508	2 281	2 469	1 838	3 018	2 882
	NIEDERSACHSEN	3 819	4 270	4 081	4 911	5 519	5 437
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 112	5 051	4 239	5 226	6 871	5 650
	RHEINLAND-PFALZ	3 743	4 324	3 794	5 008	5 979	4 891
	SAARLAND	4 779	4 127	5 212	6 073	5 279	6 664
	SACHSEN	1 957	2 479	2 453	2 221	3 062	3 079
	SACHSEN-ANHALT	1 736	2 361	2 379	1 985	2 911	2 982
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 808	3 958	3 897	4 450	4 712	4 664
	THUERINGEN	1 879	2 391	2 392	2 058	2 766	2 724
DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:							
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 413	4 151	3 846	4 383	5 468	4 977
1030	GASVERSORGUNG	3 430	3 596	3 536	4 465	4 661	4 620
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 264	3 127	2 899	2 721	3 829	3 724
1070	WASSERVERSORGUNG	2 491	2 818	2 820	3 199	3 547	3 554
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 886	4 377	4 070	4 968	5 778	5 306
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 954	4 511	4 137	5 059	6 001	5 410
1030	GASVERSORGUNG	3 634	3 869	3 830	4 720	5 106	5 058
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 111	4 432	4 284	5 255	5 554	5 727
1070	WASSERVERSORGUNG	3 487	3 697	3 696	4 337	4 548	4 586
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 829	2 525	2 464	2 097	3 042	2 988
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 804	2 621	2 582	2 118	3 202	3 123
1030	GASVERSORGUNG	2 044	2 684	2 646	2 256	3 095	3 227
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 076	2 960	2 716	2 241	3 416	3 232
1070	WASSERVERSORGUNG	1 680	2 039	2 048	1 906	2 423	2 409

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1991	1992		1991	1992	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 366	2 382	2 398	323 507	312 545	312 866
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	748	761	763	202 951	193 875	194 367
1030	GASVERSORGUNG	548	568	570	43 774	45 131	44 751
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	314	300	308	26 958	23 940	23 750
1070	WASSERVERSORGUNG	756	753	757	49 824	49 599	49 998
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	365	358	356	49 265	44 619	44 812
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 731	2 740	2 754	372 772	357 164	357 678
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 931	1 930	1 932	229 989	230 112	230 482
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	659	654	653	156 296	155 561	155 808
1030	GASVERSORGUNG	475	479	480	35 349	36 328	36 409
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	200	203	204	9 006	8 782	8 791
1070	WASSERVERSORGUNG	597	594	595	29 338	29 441	29 474
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	287	297	297	32 642	33 310	33 453
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 218	2 227	2 229	262 631	263 422	263 935
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	435	452	466	93 518	82 433	82 384
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	89	107	110	46 655	38 314	38 559
1030	GASVERSORGUNG	73	89	90	8 425	8 803	8 342
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	114	97	104	17 952	15 158	14 959
1070	WASSERVERSORGUNG	159	159	162	20 486	20 158	20 524
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	78	61	59	16 623	11 309	11 359
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	513	513	525	110 141	93 742	93 743

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1991	1992		1991	1992	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	173 691	162 019	161 435	149 816	150 526	151 431
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	105 874	97 392	97 116	97 077	96 483	97 251
1030	GASVERSORGUNG	21 090	20 928	20 746	22 684	24 203	24 005
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	17 146	14 947	14 805	9 812	8 993	8 945
1070	WASSERVERSORGUNG	29 581	28 752	28 768	20 243	20 847	21 230
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	26 294	24 552	24 818	22 971	20 067	19 994
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	199 985	186 571	186 253	172 787	170 593	171 425
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	115 673	114 386	114 308	114 316	115 726	116 174
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	78 408	76 996	76 973	77 888	78 565	78 835
1030	GASVERSORGUNG	16 387	16 729	16 744	18 962	19 599	19 665
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 947	4 722	4 731	4 059	4 060	4 060
1070	WASSERVERSORGUNG	15 931	15 939	15 860	13 407	13 502	13 614
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 884	20 246	20 405	12 758	13 064	13 048
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	135 557	134 632	134 713	127 074	128 790	129 222
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	58 018	47 633	47 127	35 500	34 800	35 257
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	27 466	20 396	20 143	19 189	17 918	18 416
1030	GASVERSORGUNG	4 703	4 199	4 002	3 722	4 604	4 340
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	12 199	10 225	10 074	5 753	4 933	4 885
1070	WASSERVERSORGUNG	13 650	12 813	12 908	6 836	7 345	7 616
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	6 410	4 306	4 413	10 213	7 003	6 946
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	84 428	51 939	51 540	45 713	41 803	42 203

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

Deutschland
6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten *)

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	Steuer- satz in DM	1991		1992		Januar/ März
			Februar	Marz	Februar	März	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe							
Petrolkoks 1)	dt	1,50	152 753	270 144	234 460	318 600	814 201
Andere Mineralöle 1)	dt	1,50	15 051	8 713	84 064	89 041	296 741
Leichtes Heizöl (Gasöle und ent- sprechende Mineralöle) 2)	dt	9,40	—	—	28 422 948	30 580 087	99 843 590
	dt	6,85	31 081 144	31 774 828	57	-7213	-15640
Schweres Heizöl zur Wärme- erzeugung 3)	dt	3,—	5 313 189	4 005 250	4 055 310	3 675 021	12 510 352
Schweres Heizöl zur Strom- erzeugung 4)	dt	5,50	1 297 071	996 674	1 928 689	1 405 304	4 717 865
Andere Mineralöle zum ermäßig- ten Steuersatz 5)	dt	9,40	—	—	201	194	589
	dt	6,85	296	—	545	-122	1 683
Flüssiggase 6)	dt	5,—	—	—	2 042 844	1 663 789	5 895 435
	dt	3,60	2 049 402	1 241 326	-1 485	-2 265	-3 635
Erdgas und andere gasförmige	MWh	3,60	—	—	75 487 414	71 600 740	234 511 134
Kohlenwasserstoffe 7)	MWh	2,60	84 836 738	62 332 566	-22 040	-94 200	-125 316
Leicht- und mittelschwere Öle 8)	hl	3,60	—	—	—	—	—
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)							
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 9)	hl	82,—	—	—	25 417 673	28 764 888	80 743 275
	hl	60,—	21 743 819	25 897 617	-1 204	-294	-1 890
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 10)	hl	92,—	—	—	5 081 001	5 579 181	16 244 004
	hl	67,—	7 115 644	8 320 830	-237	-61	-768
Flugturbinenkraftstoff, leicht 9)	hl	82,—	—	—	-306	-512	-3 345
	hl	60,—	-4 785	2 816	—	—	101
Flugbenzin 10)	hl	92,—	—	—	11 368	17 344	34 896
	hl	67,—	9 027	16 923	-23	-94	-372
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 11)	hl	82,—	—	—	37 884	35 144	102 718
	hl	60,—	31 302	31 572	23	371	1 597
Mittelschwere Öle, ohne Flug- kraftstoffe 11)	hl	82,—	—	—	8 652	2 335	22 635
	hl	60,—	15 210	4 011	—	4	14
Andere Kraftstoffe 12)	hl	82,—	—	—	880	480	1 637
	hl	60,—	260	97	—	—	—
Gasöle und ihnen im Siedeverhal- ten entsprechende Mineralöle 13)	dt	65,30	—	—	16 044 875	18 989 099	51 140 249
	dt	53,25	13 569 687	17 296 404	620	157	2 194
Andere Schweröle, Reinigungsex- trakte und andere Mineralöle 13)	dt	65,30	—	—	359 629	372 494	1 100 666
	dt	53,25	347 020	339 456	-431	-963	-6 409
Erdgas, Flüssiggase u.a. gas- förmige Kohlenwasserstoffe 14)	dt	158,70	—	—	238	430	888
	dt	115,60	643	1 341	—	—	—
Wie vor, nach §8a MinöStG	dt	61,25	52 429	51 330	59 263	59 393	169 968
Wie vor, nach §8a MinöStG	MWh	47,60	—	—	—	—	—
Mineralölanteile mineralöhlaltiger Waren, nur Schweröle 15)	dt	65,30	—	—	18 881	55 901	133 970
	dt	53,25	48 278	51 979	935	29	1 528
Wie vor, nur Leichtöle	hl	82,—	—	—	4	40	56
	hl	60,—	38	120	99	154	380
Wie vor, nur mittelschwere Öle	hl	82,—	—	—	485	1 697	2 861
	hl	60,—	573	142	-4	—	-4
Kraftstoffe 16), Schmierstoffe 17)	dt	65,30	—	—	28 675	32 011	88 996
	dt	53,25	28 708	34 502	—	—	—
Insgesamt	dt		53 955 671	56 071 947	53 280 318	57 230 987	176 693 231
	hl		28 911 088	34 274 128	30 556 295	34 400 677	97 147 795
	MWh		84 836 738	62 332 566	75 465 374	71 506 540	234 385 818

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung

- 1) Nach §1 Abs.2 Nr.7 MinöStG
2) Nach §8 Abs.2 Nr.1 MinöStG
3) Nach §8 Abs.2 Nr.2a MinöStG
4) Nach §8 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach §8 Abs.5 MinöStG
6) Nach §8 Abs.2 Nr.3b MinöStG
7) Nach §8 Abs.2 Nr.3a MinöStG
8) Nach §8 Abs.2 Nr.4 MinöStG
9) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
10) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
11) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
12) Nach §1 Abs.2 Nr.6, §2 Abs.1 S.2 MinöStG

- 13) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG
15) Nach §§1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinöStG
16) Nach §44 Abs.1 AZO
17) Nach Art.116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr.918/83

Deutschland
6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölsorten

1000 DM						
Art der Mineralöle	Steuersatz in DM je Mengen- einheit	1991		1992		Januar/ März
		Februar	März	Februar	März	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Petrolkoks 1)	1,50/dt	229	405	352	478	1 221
Andere Mineralöle 1)	1,50/dt	23	13	126	134	445
Leichtes Heizöl (Gasöle und ent- sprechende Mineralöle 2)	9,40/dt	—	—	267 176	287 453	938 530
Schweres Heizöl zur Wärme- erzeugung 3)	6,85/dt	212 909	217 657	5	-49	-103
Schweres Heizöl zur Strom- erzeugung 4)	3,-/dt	15 940	12 016	12 166	11 025	37 531
Andere Mineralöle zum ermäßig- ten Steuersatz 5)	5,50/dt	7 132	5 470	10 562	7 729	25 703
Flüssiggase 6)	9,40/dt	—	—	2	2	6
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 7)	6,85/dt	2	—	2	-4	1
Leicht- und mittelschwere Öle 8)	5,-/dt	—	—	10 214	8 319	29 477
	3,60/dt	7 378	4 469	-5	-8	-13
	3,60/MWh	—	—	271 755	257 763	844 240
	2,60/MWh	220 576	162 065	-57	-245	-326
	3,60/hl	—	—	—	—	—
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 9) 18)	82,-/hl	—	—	2 084 253	2 358 728	6 620 963
	60,-/hl	1 304 583	1 553 837	-72	-18	-114
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 10)	92,-/hl	—	—	467 452	513 285	1 494 449
	67,-/hl	476 764	557 501	-16	-5	-52
Flugturbinenkraftstoff, leicht 9)	82,-/hl	—	—	-25	-42	-274
	60,-/hl	-267	169	—	—	6
Flugbenzin 10)	92,-/hl	—	—	1 046	1 596	3 210
	67,-/hl	606	1 137	-2	-6	-25
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 11)	82,-/hl	—	—	3 107	2 882	8 423
	60,-/hl	1 891	1 902	1	21	91
Mittelschwere Öle, ohne Flug- kraftstoffe 11)	82,-/hl	—	—	709	191	1 856
	60,-/hl	913	241	—	0	1
Andere Kraftstoffe 12)	82,-/hl	—	—	72	39	134
	60,-/hl	16	5	—	—	—
Gasöle und ihnen im Siedeverhal- ten entspr. Mineralöle 13) 18)	65,30/dt	—	—	1 047 731	1 239 988	3 339 459
	53,25/dt	722 589	921 034	33	8	117
Andere Schweröle, Reinigungsex- trakte und andere Mineralöle 13)	65,30/dt	—	—	23 484	24 324	71 873
	53,25/dt	18 479	18 076	-23	-51	-341
Erdgas, Flüssiggase u.a. gas- förmige Kohlenwasserstoffe 14)	158,70/dt	—	—	38	68	141
	115,60/dt	74	155	—	—	—
Wie vor, nach §8a MinöStG	61,25/dt	3 211	3 144	3 630	3 638	10 410
Wie vor, nach §8a MinöStG	47,60/MWh	—	—	—	—	—
Mineralölanteile mineralöhlaltiger Waren, nur Schweröle 15)	65,30/dt	—	—	1 233	3 651	8 748
	53,25/dt	2 571	2 768	50	2	81
Wie vor, nur Leichtöle	82,-/hl	—	—	0	3	4
	60,-/hl	2	7	9	14	36
Wie vor, nur mittelschwere Öle	82,-/hl	—	—	40	139	234
	60,-/hl	34	9	-0	—	-0
Kraftstoffe 16), Schmierstoffe 17)	65,30/dt	—	—	1 873	2 090	5 812
	53,25/dt	1 529	1 837	—	—	—
zusammen	dt	992 066	1 187 043	1 378 646	1 588 795	4 469 098
	hl	1 784 542	2 114 808	2 556 575	2 876 828	8 128 942
	MWh	220 576	162 065	271 697	257 518	843 914
Insgesamt		2 997 183	3 463 916	4 206 918	4 723 141	13 441 955

- 1) Nach §1 Abs.2 Nr.7 MinöStG
2) Nach §8 Abs.2 Nr.1 MinöStG
3) Nach §8 Abs.2 Nr.2a MinöStG
4) Nach §8 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach §8 Abs.5 MinöStG
6) Nach §8 Abs.2 Nr.3b MinöStG
7) Nach §8 Abs.2 Nr.3a MinöStG

- 8) Nach §8 Abs.2 Nr.4 MinöStG
9) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
10) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
11) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
12) Nach §1 Abs.2 Nr.6, §2 Abs.1 S.2 MinöStG
13) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG

- 15) Nach §§1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinöStG
16) Nach § 44 Abs.1 AZO
17) Nach Art.116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr.918/83
18) Einschl. Steuersollbeträge für Mischungsanteile
gem. § 49a MinöStDV

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

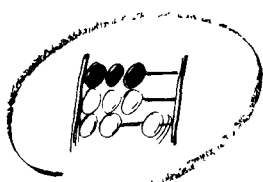
Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

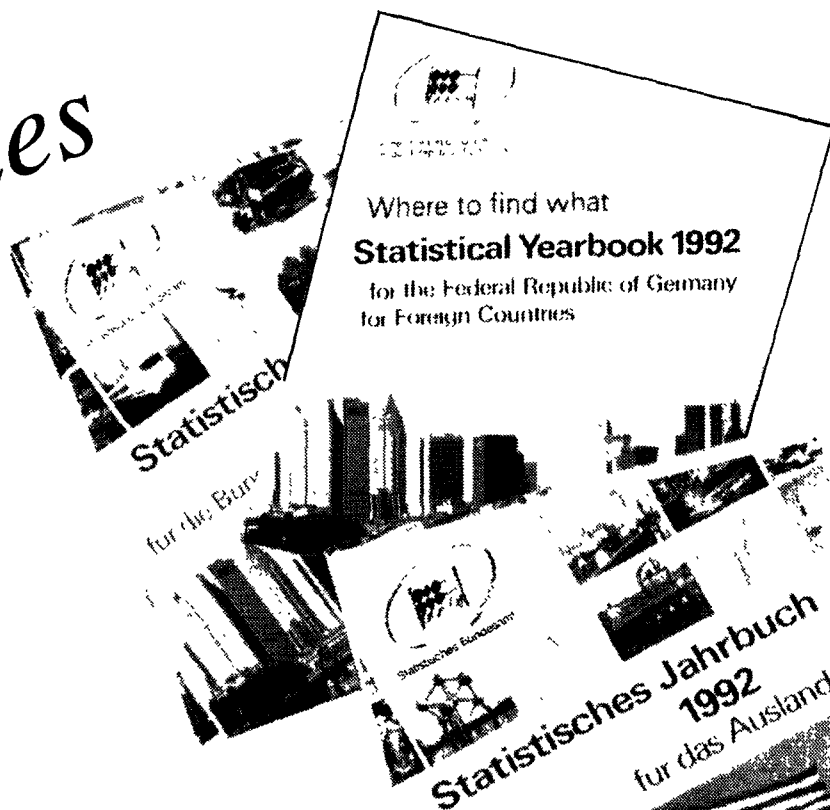
Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG, Holzwiesenstr. 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/33046 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden.



Statistisches Bundesamt

Statistisches Jahrbuch 1992



Statistisches Jahrbuch 1992 für die Bundesrepublik Deutschland

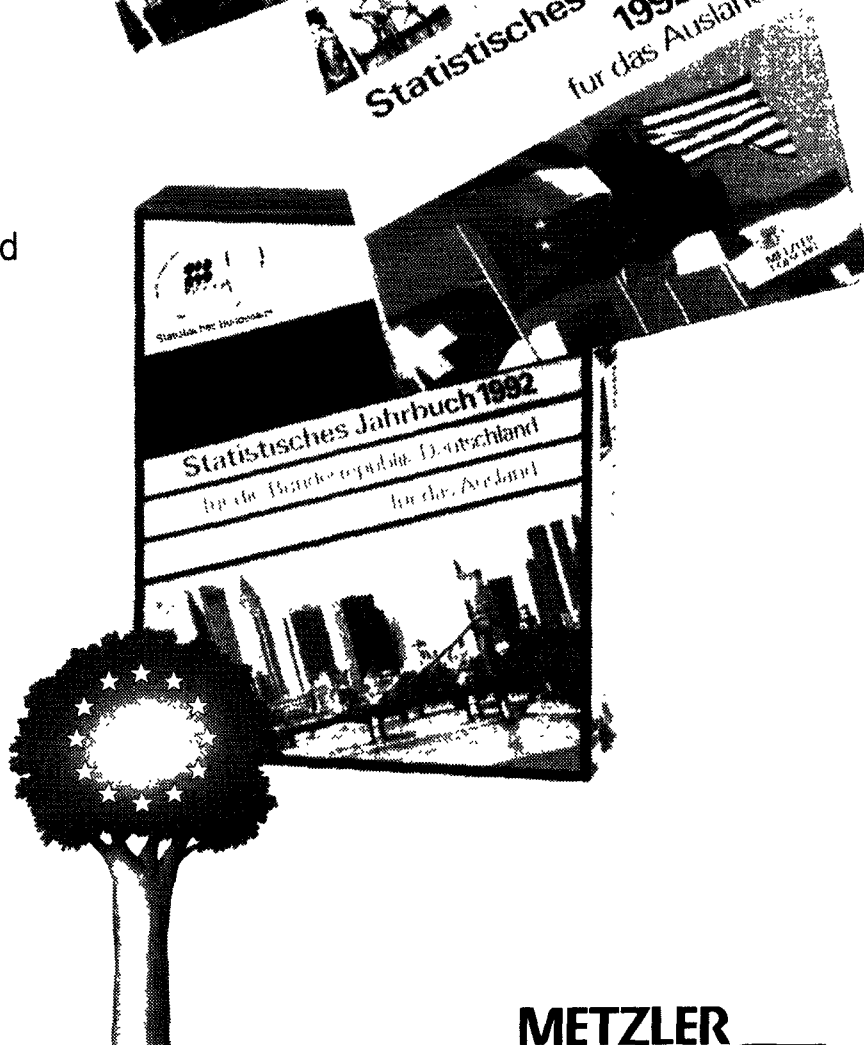
764 Seiten, DM 120,- ISBN 3-8246-0238-5

Statistisches Jahrbuch 1992 für das Ausland

376 Seiten, DM 51,- ISBN 3-8246-0239-3

Beide Bände in einer Kassette zum Vorzugspreis von DM 150,-

ISBN 3-8246-0237-7



**METZLER
POESCHEL**

Bestell-Nr. 1020220-92103